

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 18

Illustration: "Stop and go"
Autor: Orlando [Eisenmann, Orlando]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es rinnt bei der Bundeskanzlei

Wo ist das Leck in der Bundeskanzlei? Es muss eines haben! Im Bundesblatt vom 19. April wurde das Inserat für folgende Schrift eingerückt: «Beeinflussung der Umwelt durch elektromagnetische Felder». Der Innerschweizer Bancomat-Knacker, der die geldspeienden Blechkästen nur wenige Tage zuvor mittels elektronischen Impulsen ausser Gefecht setzte, muss das Bundesblatt offenbar auf Umwegen vorzeitig erhalten haben ...

SP-Chefjournalist Bodenmann vs. Journalisten

(Forts. folgt)

Die neuste Runde im Streit zwischen SP-Par-teichefjournalist **Peter Bodenmann** und dem Chefredaktor des *Nouveau Quotidien* ging unentschieden aus. Wie *Nebelspalter*-Leserinnen und -Leser wissen, fuhr der Oberwalliser im SP-Pressedienst gegen die beiden im Ringier-Sold stehenden Geistesathleten **Frank A. Meyer** und **Jac-**



ques Pilet schweres Geschütz auf. Während sich Meyer vornehm zurückhielt, hat nun aber Pilet zurückgeschlagen. Im SP-Pressedienst vom 19. April erschien eine Gegendarstellung Pilets, worin dieser bestreitet, einen Artikel über SP-Bundesratskandidat **Francis Matthey** so «massakriert» zu haben, dass aus dem Spitzenmann eine «graue Maus» wurde. Doch Bodenmann gab nicht klein bei. Unter der Gegendarstellung steht, dass der Autor an seiner Darstellung festhalte. Lisette wartet gespannt auf die nächste Runde.

«Die Alten kommen» zur Seniorensession im Herbst

«Bei Angst bitte Session anbieten.» Dies scheinen sich immer mehr Bundespolitiker herkömmlicher Parteien zu sagen. Da sie stark befürchten, dass nach Erscheinen des Buches von TV-Journalist **Heiner Hug**, «Die Alten kommen», mit einem Ansturm der Rentnergeneration auf die Sessel im Bundeshaus zu rechnen ist, haben sie stattgegeben, dass noch diesen Herbst eine Sondersession für die Alten angesagt wird. Vermutlich führt der Vormann der CVP, **Carlo**

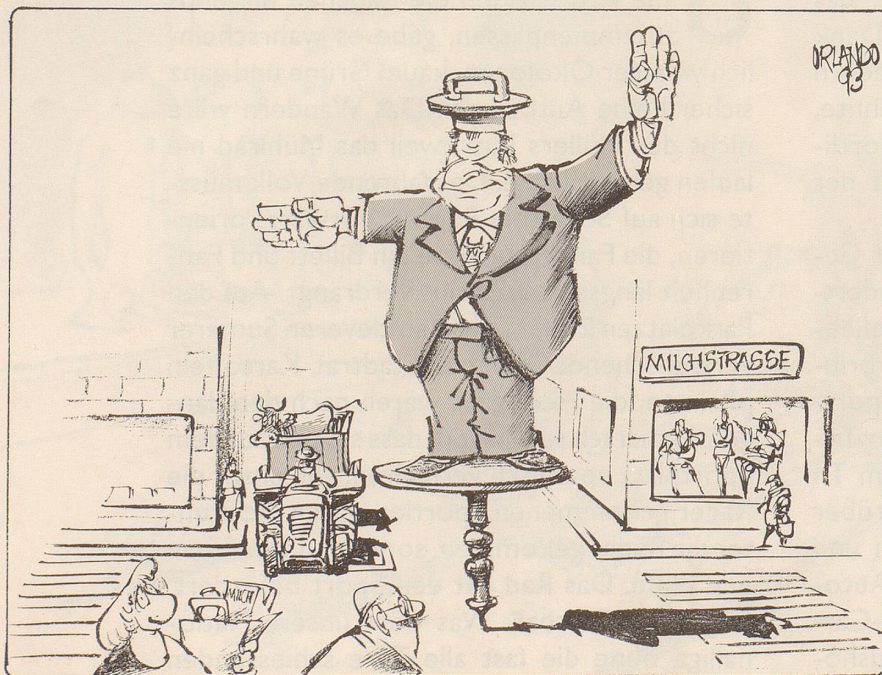
Schmid, Ähnliches im Schild. Da die Trennungsidee in CSP und CVP offenbar am Parteitag in Sion nicht auf fruchtbaren Boden gefallen war, könnte es Generalsekretär **Raymond Loretan** ja mit einer Sondersession für CVPler mal probieren.

Will stabilen Stuhl: Alfred Defago

Noch immer ist es ein bisschen rätselhaft, weshalb der neue Aussenminister **Flavio Cotti** einen frischen Generalsekretär hat wählen müssen. Wollte **Walter Fust**, sein treuer Begleiter im EDI, wirklich nicht wechseln? Oder hat Cotti die Gelegenheit ergriffen, Fust im EDI «zu belassen»? Sicher ist jedenfalls, dass mit der Ernennung von **Alfred Defago**, dem bisherigen Direktor des Bundesamtes für Kultur, ein Mann geholt wurde, mit dessen Wellenlänge sich Cotti bestens versteht. Ungewöhnlich hingegen – in der heutigen Zeit – der Anstellungsmodus für Defago. Er wurde nicht «flexibilisiert», wie dies seit der jüngsten Regierungsreform bei Spitzenbeamten in der Nähe von Departementschefs üblich ist, damit sie bei problematischen Situationen leichter entlassen werden können. Defago behielt seinen Beamtenstatus, was seinen Stuhl um einiges stabiler macht. Doch ein bisschen Angst vor dem Chef?

Goldhamster wird Wahlhelfer

Giuseppe Sogari, Fussballer und Goldhamster im Kanton Tessin, will offenbar das Metier wechseln. Er wird Wahlhelfer. Der Bankangestellte, der sich am Gründonnerstag mit 1,26 Tonnen Gold aus dem Staub machte, übertrug seine Verteidigung just jenem Mann, der Popularität besonders dringend braucht. **Luciano Giudici**, ehemaliger FDP-Nationalrat im Kanton Tessin. Die Tessinerinnen und Tessiner schickten Giudici nach seiner Wahl in die Grosse Kammer 1983 nach nur vier Jahren 1987 in die Wüste. Giudici's parlamentarische «Performance» mit nur einem Vorstoss zum Thema Gotthard-Tunnel erschien wohl als zu dürftig. Ein Comeback 1991 misslang ebenfalls. 1995 hingegen ist Giudici ein heisser Favorit. Mit Sogaris Prozess als Medien-Lokomotive!



«Stop and go» in der Landwirtschaftspolitik